

FILL - Fußball im Limpurger Land

Was war? Was ist? Alles über den FILL-Kosmos in der praktischen Übersicht!

Ausgabe 32 - 19/20
0,00€

Mini-Ausgabe zum Schluss

Nachdem sich nun auch die Teams aus Ostwürttemberg in die Winterpause verabschiedet haben, müssen nur noch die Mannschaften aus dem Bezirk Rems/Murr auf den Rasen (wobei sogar schon die Verbandsliga pausiert).

Mehrere Teams nutzten jedoch die Gunst der Stunde und Gegner und verlegten ihre Partie. So stehen am kommenden Sonntag nur noch vier Teams im Kampf um Punkte auf dem Platz. Alle anderen dürfen sich bereits jetzt zurücklehnen, beziehungsweise werden schon die Schwachstellen analysieren...



Der TSV Sulzbach-Laufen (links Marcel Retter) kam im Hinspiel nicht über ein 1:1 gegen den Aufsteiger Steinach hinaus.

Nächste Ausgabe:

Montag, 09. Dez. 2019



Die Partien im FILL-Kosmos:

Die Spiele vom Sonntag - Woche 16:
 FC Eschach - SGM HU 2:3
 SV Allmersbach III - FC Oberrot II 2:1
 SV Allmersbach II - FC Oberrot 2:1
 TSC Murrhardt II - TAHV Gaildorf II 5:3
 SV Spiegelberg - TAHV Gaildorf 1:2
 SV Göggingen - SV Frickenhofen 3:2
 TSV Bartholomä - TSF Gschwend 3:5
 SG Weinstadt - Spvgg Unterrot 3:0
 TSV Lippoldweiler - SK Fichtenberg 0:4

Die Spiele in Woche 17:
 TSV Lippoldweiler - TAHV Gaildorf
 TSV L'weiler II - TAHV Gaildorf II
 SSV Steinach - Sulzbach-Laufen
 SF Großlarch - Spvgg Unterrot



SSV Steinach vs.
TSV Sulzbach-Laufen

Sonntag, 08.12.2019 um 14:30 (o.Gew.)

Drei Wochen pausierten die Kochertäler zuletzt, um nach der 0:6-Klatsche noch einmal in den Spielbetrieb eingreifen zu dürfen. Das Kollektivversagen im Weissacher Tal will man beim TSV ganz schnell vergessen, Abteilungsleiter Daniel Köger verlangt „den Einsatz und Willen aus dem Höblinswart-Spiel“, welches die Elf von Trainer

Philipp Potuscheck mit toller Moral noch drehte und schließlich gewann (4:3). Zum Rückrundenauftritt geht's nun nach Steinach zum Aufsteiger, den Daniel Köger aktuell als Favoriten einstuft: „Wir hatten jetzt drei Wochen Pause, Steinach hatte dafür gute Ergebnisse und spielt auf eigenem Platz - sie sind leicht favorisiert“, verteilt Köger vorsorglich die Rollen im Big-Point-Spiel des Bezirksoberrheins. Für die Limpurger ist die Sache klar, denn alles andere als

ein Sieg, wäre Gift für die Zukunft! Steinach will den TSV zumindest auf Distanz halten und hat etwas weniger Druck, wobei der Abstand zwischen den direkten Konkurrenten auch auf einen Zähler schmilzt, wenn Sulzbach-Laufen einen Dreier einfahren sollte. Im Hinspiel gab es ein 1:1, welches beide Teams nicht recht einzuordnen wussten. Nach der absolvierten Vorrunde herrscht Klarheit darüber, dass sich zum Auftakt im Sommer zwei Abstiegs-kandidaten trafen.

Ratespiel um ein echt heißes Girl...



„Jaussa!“, die hiesige Boulevard-Presse wittert einen waschechten Skandal, die Telefone stehen nicht mehr still! Haben sich die Jungs des TSV Sulzbach-Laufen zuletzt tatsächlich einen Eklat erlaubt und zur Extra-Motivation „eine Professionelle“ Blondine in die heimische Kabine bestellt? Eher nicht... Bei näherem Betrachten der Damen-Beine - ob Haltung oder Pflege - fällt auf, dass es sich eher nicht um eine Dame aus dem horizontalen Gewerbe handeln wird. Spätestens bei der gewohnten Aufstellung beim Selfie wird einem dann alles klar, denn Selfies macht im Kochertal nur einer!



Fotos eingeschickt von Simon Jäger (Jahresfeier)

Nochmal Vollgas und ab zu drei Punkten!



TSV Lippoldsweiler
vs. **TAHV Gaildorf**

Sonntag, 08.12.2019 um 14:30 (o.Gew.)

„Das war unser schlechtestes Spiel der Saison“, fand TAHV-Coach Yasar Uysal, dessen Elf in Spiegelberg kurz vor Schluss von Murat Kalkan (auf dem Bild im Hinspiel gegen Lippoldsweiler) erlöst wurde. Mit dem knappen 2:1 behielt der TAHV seine weiße Weste, was auch gegen Lippoldsweiler so bleiben dürfte. Die Gastgeber zogen zuletzt gegen die SK Fichtenberg deutlich den Kürzeren (0:4) und kamen schon im Hinspiel in Gaildorf mit 5:1 unter die TAHV-Räder. Alles andere als ein standesgemäßer Sieg des Tabellenführers wäre eine Enttäuschung und das will sich der TAHV nicht leisten.



Die Spielvereinigung Unterrot, hier Irfan Kückatan, pausierte erst drei Wochen und zog in Weinstadt zuletzt mit 0:3 den Kürzeren.



Schafft der TAHV II zum Schluss einen Sieg?



TSV Lippoldsweiler II
vs. **TAHV Gaildorf II**

Sonntag, 08.12.2019 um 12:15 (o.Gew.)

Gegen den TSC Murrhardt bot die Elf von Sedat Aydin zwar eine recht akzeptable Leistung, blieb jedoch insgesamt zu blass, zu harmlos und musste mit einem 3:5 logischerweise den Kürzeren ziehen. Die Vorrunde endete somit negativ behaftet. Das Ruder rumreißen kann die Aydin-Elf noch in Lippoldsweiler, denn die Gastgeber haben noch mehr Probleme. Unterschätzen darf der TAHV die Weilermer aber auf keinen Fall, denn kämpfen kann man beim TSV und den letzten Aufschlag im Jahr möchte man gegen eine formschwache TAHV-Elf sicherlich positiv gestalten! Das Hinspiel ging mit 3:0 an Gaildorf.



SF Großerlach
vs. **SpVgg Unterrot**

Sonntag, 08.12.2019 um 14:40 (o.Gew.)

„In Weinstadt ist leider genau das eingetreten, was ich befürchtet habe: Mit der Einstellung gewinnen wir kein Spiel“, hadert Unterrots Fußball-Chef Andreas Zauner nach dem 0:3 an der B29. „Weinstadt war die bessere Elf und hatte die besseren Chancen. Uns hingegen fehlte der nötige Biss. Die Jungs wollten zwar, aber das Spielerische kam viel

zu kurz“, bemängelt der Fußball-Routinier den Umgang mit den eigenen, eigentlich vorhandenen Möglichkeiten. Nach 13 Spielen nimmt die Spielvereinigung mit 25 Zählern den vierten Rang ein und führt 'den Rest' der Liga an. Das Top-Trio mit dem TAHV Gaildorf (39 Punkte), dem FV Sulzbach/Murr (33) und Kosova Kernen (33) ist nach Unterrots Pleite in Weinstadt schon fast zu weit enteilt, als dass die SpVgg noch großartig in den Aufstiegskampf eingreifen können wird.

Im letzten Auftritt des Jahres ist dies derweil völlig egal, denn in Großerlach geht es um eine noch offene Rechnung! „Wir haben in der Hinrunde mit 2:3 verloren und brauchen eine Top-Leistung!“, will Zauner keinen Favoriten ausmachen, sondern sein Team auf direkte Wiedergutmachung ein schwören. Blöd dabei ist, dass eine ganze Latte an Spielern fehlen wird. Spielertrainer Molina fällt aus, zudem noch Hannes Werner, Janek Mangold, Marko Vinkesevic und Thomas Pokovba.

Nochmal 10 neue FuPa-Nominierte!

- Jakob Kämmerling (5), TSF Gschwend
- Tobias Hofmann (9), TSF Gschwend
- Eugen Martens, TSF Gschwend
- Marcus Pfisterer (2), TSF Gschwend
- Alexander Frech (6), SV Frickenhofen
- Felix Häußler (2), SGM HU
- Kay Kübler (2), FC Oberrot
- Aytac Uysal (9), TAHV Gaildorf
- Jannik Fritz, SK Fichtenberg
- Marc Mensak, SK Fichtenberg



Gschwends spielender Co-Trainer Tobias Hofmann ist zwar nicht Lionel Messi, doch einem seiner Kameraden scheint das egal zu sein: Nach der 9. FuPa-Nominierung „photoshopte“ man bei den TSF, um Hofmann via FILL die nötige Ehre zu erweisen.

Das letzte „Interview“ 2019...

Micha, mit Dir hätte ich jetzt eigentlich nicht gerechnet.... Wo sind denn die anderen?

In der Winterpause? Lass die doch auch mal in Ruhe... (lacht)

Hm, dann gibt's eben einen kurzen Rückblick! Wie läuft's mit FILL?

Immer noch geil! Freut mich wie zu Beginn (lacht)!!



Und wie ist's mit den neuen „Formaten“ wie dem Filmen und den Berichten am Montag?

Der Montag läuft spitze und rundet den Freitag übersichtlich ab, das Schreiben und Rumreisen macht sowieso Laune! Beim Filmen sind wir... sagen wir im Lernprozess (lacht). Es ist noch nicht das, was es mal werden soll. Aber wenn alles gleich läuft, ist doch auch irgendwie Mist, oder?

Wenn Du das sagst (lacht)... Und was gibt's sonst über FILL?

Es passt und macht Laune! Aktuell wurde FILL von über 28.000 Lesern besucht, einzelne „Klicks“ zähle ich schon lange nicht mehr. Schön ist, dass an dem „Ein-Mann-Projekt“ mittlerweile schon vier beteiligt sind! Eine geile Sache und wird hoffentlich noch mehr! Den Dreien gebührt mein Dank - allen Lesern und Fußball-Bossen sowieso. Ohne die wäre FILL was Stinknormales...

Micha, mal zu den FILL-Klubs. Gab es Überraschungen?

Ich finde schon! Die Sportfreunde Bühlerzell und der TSV Eutendorf haben mich eher negativ überrascht, was schade ist. Aber ich denke, die werden sich in der Rückrunde präsentieren, wie sie es vor hatten. Fichtenberg schwächelt

ziemlich und ich bin gespannt, was sich noch tut. Auch Frickenhofen steht schlechter da, als es die Jungs aus dem Waldstadion wohl geplant haben...

Und eine positive Überraschung?

Naja, der TSV Obersontheim, Gschwend, die SGM HU oder der TAHV Gaildorf überraschen nicht...

Nicht?

Nein, bei denen war es eigentlich klar, wo es lang geht. Für Ottendorf freue ich mich sehr! Die haben mich zum Beispiel tatsächlich überrascht...

Sulzbach-Laufen?

Stimmt. Da ist der letzte Platz schon eine Überraschung. Wobei es, denke ich, auf jeden Fall klar war, dass man nach unten blicken muss... Aber ich denke, dass auch die das Ruder noch rumreißen. Aber ich glaube auch, dass sie ihr Ziel mit dem vorzeitigen Klassenerhalt nicht erreichen. Das wird wohl wieder ein Finale in der Kocherschlaufe geben!

Du fragst immer gerne nach Namen und Spielern... Gibt es denn da welche?

Oh Mann (lacht und überlegt)... Das „magische Dreieck“ (Murat Kalkan, Serkan Uygun und Aytac Uysal) beim TAHV ist schon enorm! In Bühlerzell bin ich großer Fan von Ama Trittner und Trainer Michi Hannemann, die strahlen was Besonderes aus.

Da kommt mir Obersontheim!

Oso kann man, zumindest aus meiner Sicht, mit keiner anderen FILL-Mannschaft vergleichen! Selbst die Zweite spielt ja in der A-

Klasse und ärgert Aufstiegsaspiranten... Da wird schon sehr gut gearbeitet, was wohl auch phasenweise schnell zum Verhängnis wird. Zum Schluss lief es nicht mehr so dominant.

Und sonst? Namen???

Du, da gibt's zu viele! Die Trainer tun sich nur bei den eigenen Leuten ja schon schwer. Was soll ich da bei 19 Mannschaften machen (lacht)?

Also hebst Du keinen heraus?

Nein, geht auch gar nicht.

Wobei: Philipp Krupp (Sportfreunde Bühlerzell) fällt mir ein!

Warum denn?

Er hat mich auf einen Idee gebracht, die ich vielleicht umsetzen will - „schau m'r mal...“ (lacht)

Welche denn?

Ich sagte „vielleicht“! Du weißt selbst, dass es nicht nur bei einem online-Magazin bleiben, sondern man im FILL-Kosmos auch zusammenkommen soll. Da kam von Philipp ein super Ansatz, den ich weiterverfolgen will...



Okay. Micha, gab oder gibt es denn Themen, die Du nicht so behandeln konntest?

Jein. Es gibt einiges in der Schublade, das muss aber auch immer zeitlich passen. Ich habe ja auch noch eine tolle Familie, einen schönen Beruf und ein Haus (lacht)... Unterm Strich: Ich finde nicht, dass etwas nicht oder zu wenig erwähnt wurde. Das Thema Schiedsrichter hatte ich zum Beispiel größer vor, aber da warte ich noch auf diverse Rückmeldungen, damit alles passt.

Was ist mit der „Bezirksreform“?

FILL ging mit dem Rems-Murr-Präsidenten Patrick Künzer schon auf das Thema ein, als es andere noch gar nicht auf dem Schirm hatten...

...Aber?

Das ist alles noch zu sehr „ergebnisoffen“ und für mich daher auch nicht sinnvoll. Der Pressemeldung des WFV kann man ja viel entnehmen, aber ich denke, dass da noch allerhand diskutiert wird, ehe sich wirklich konkret etwas tut. Und so lange geht's mir lieber um andere Dinge, die direkt im FILL-Kosmos passieren.

Gibt's am Ende noch etwas, bevor es in die Pause geht?

Ich bedanke mich nochmal bei allen Helfern und den Lesern und will, dass alles weiter so vorangeht, wie die letzten eineinhalb Jahre!

Es gibt Gerüchte, dass Du in der Bar beim TSV Sulzbach-Laufen warst? Bahnt sich da eine Befangenheit an?

Nein (lacht)! Das war eine offizielle Sache, weil die FILL im Rahmen ihrer Fußball-Ehrungen geehrt haben. War wirklich geil und der Verein ist einfach sympathisch!

Du warst verlegen, oder?

Ja! Aber das hab ich mir dann einfach in der Bar vollends weggetrunken (lacht)... Zum Wohl!